

Frage von [HubVey](#): Warum finden so viele Menschen und Tiere erst bei Heilpraktiker Hilfe und meist Heilung.

Link: <https://www.amedo.de/community/questions/show/6667-warum-finden-so-viele-menschen-und-tiere-erst-bei-heilpraktiker-hilfe-und-meist-heilung>

von [hdnowak](#)

Weil die Schulmedizin in der Regel nur Symptome abstellt - die eigentliche Krankheit bleibt bestehen und schreitet weiter fort. Das ist wie im Auto mit der Öldruckkontroll-Lampe - wenn sie stört, kann man sie herausrauben; aber mit zu wenig und letztendlich fehlendem Öl geht der Motor trotzdem kaputt.

Allerdings muß man den Schulmedizinern zugutehalten, daß sie sich aufgrund der Schiefelage unseres Gesundheitssystems gar nicht in der Lage sehen, nach der Ursache suchen zu können.

Heilpraktiker hingegen suchen in der Regel nach der Ursache und behandeln sie, statt sie zu ignorieren. Symptome werden primär nur behandelt, wenn sie unerträglich werden.

LG Hans-Dieter

von [bermibs](#)

Weitere Aspekte sind, dass Heilpraktiker meistens ganzheitlich therapieren, also den ganzen Körper und die Psyche als eine Einheit einbeziehen. Desweiteren stützen sie sich wesentlich umfangreicher auf Naturheilkunde. Allein mit richtig angewendeten Nährstoffen lassen sich viele Krankheiten/Beschwerden beseitigen. So zum Beispiel bei mir Heuschnupfen mit Vitamin C im Gramm-Bereich sowie Gelenk- und Wirbelsäulenbeschwerden durch Knorpelregeneration mit den Bio-Stoffen Glucosamin und Chondroitin. Das ist in der Schulmedizin absolut verpönt.

Beste Grüße  
bermibs

von [Inheil](#)

Ein ganz besonders freundliches Hallo an euch beide !

Stimme mit euren Aussagen durchaus überein. Bin darüber hinaus davon überzeugt, daß Millionen von Menschen unsere Ansicht/Überzeugung/Meinung usw. teilen.

Begriff Arzt: aus dem grch. archiatros. Berufsbezeichnung für denjenigen, der den Heilberuf ausübt und zum Führen dieser Bezeichnung auf Grund der Approbation berechtigt ist.

Dieser/jeder Arzt ist durch das vom Weltärztebund angenommene Genfer Ärztegelöbnis ( 1948 ) verpflichtet, seinen Beruf mit Gewissenhaftigkeit und Würde auszuüben. Seine Hauptaufgabe ist es, die Gesundheit seiner Patienten wiederherzustellen und zu erhalten. Er soll selbst unter Bedrohung seine ärztl. Kenntnisse nicht in Widerspruch zu den Gesetzen der Menschlichkeit anwenden, und Geheimnisse, die ihm anvertraut werden, bewahren.

Dies alles ergänzend, untermauernd, verstärkend usw. käme noch der Eid des Hippokrates HIPPOKRATES. Griech. Arzt (Insel Kos um 460 v. Chr.) entstammte einer eingesessenen Ärztesfamilie. Es wird angenommen, daß die seinen Namen führende Schriftensammlung der Ärzteschule von Kos

(Hippokratiker) von ihm selbst geschrieben wurde. Mit dem Begriff des Hippokratismus verbindet man wissenschaftliches Denken, vereint mit gediegener ärztl. Erfahrung, guter Beobachtungsgabe, Kritik, großer ärztl. Kunst und hohem ärztlich-menschl. Ethos. Der EID DES HIPPOKRATES, ist in seinem sittl. Gehalt noch heute (Ärztegelöbnis) für den Arzt gültig. In der modernen Medizin nennt man diese Richtung Neohippokratismus.

Nun versuche ich mit aller mir zur Verfügung stehenden Möglichkeiten die sich daraus ergebenden Widersprüche zu klären. ???

m.fr.Gr. - Inheil

von [hdnowak](#)

... ja und dann kommt noch etwas dazu: Neuerdings tritt auch noch die EU auf unsere Gesundheitsbremse. "Vitamin C im Grammbereich" könnte dann bald der Vergangenheit angehören. Jetzt sollen nämlich alle möglichen Nahrungsergänzungen durch die Festlegung von Maximalmengen "entschärft" werden, damit sie nicht mehr zur Heilung dienen können. Siehe auch die Arbeiten am "Codex Alimentarius". Mir kommt das bald wie ein geplantes riesiges Bevölkerungsreduktionsprogramm vor.  
LG Hans-Dieter

von [bermibs](#)

Hallo Hans-Dieter, und nicht zu vergessen, der kräftige Tritt der EU auf das Profitgaspedal für die Pharmamultis. Und das alles unter dem Deckmantel "Verbraucherschutz" - richtig müsste es heißen "Profitschutz".

Was ich in meinem bisherigen zweijährigen "Kampf" für Arthroseprophylaxe mit körpereigenen Bio-Stoffen als Nahrungsergänzung erlebt habe, spottet jeder Beschreibung. Ich erhalte einfach keine Antwort von Einrichtungen mit hunderten von sogenannten Experten (Deutsche Arthrosehilfe e.V.) und staatlichen Institutionen (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Bundesministerium für Gesundheit, namentlich Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt) auf meine Frage nach Arthroseprophylaxe.

Mit kranken Menschen lässt es sich so vortrefflich milliardenschweres Geld verdienen, was mit körpereigenen Stoffen wie Vitamin C, Glucosamin und Chondroitin einfach nicht möglich ist, da nicht patentierungsfähig.

Von mir erhalten sie jedenfalls dank ausgewogener und preiswerter Nahrungsergänzung keinen Cent mehr. Wie lange noch ist leider die große Frage.

Nebenbei: Ich habe mich auch intensiv mit dem Thema "Melatonin und gesund alt werden" beschäftigt. Das wird ja in Deutschland genau so wie die Arthroseprophylaxe totgeschwiegen bzw. verleumd.

Ebenfalls liebe Grüße  
Bernd

von [hdnowak](#)

Hallo bermibs, Die Einfuhr von Melatonin aus USA (dort gibt es das Zeug im Supermarkt) ist sogar in Deutschland verboten. Vielleicht, weil es die Bevölkerungspyramide noch weiter in "Schieflage" bringen würde. Hätte doch nur "Pillen-Päule" den Mut gehabt, das, was er vorausgesehen hat, deutlich zu sagen - anstatt es mit religiösen Worten zu verkleiden. LG Hans-Dieter